

2023



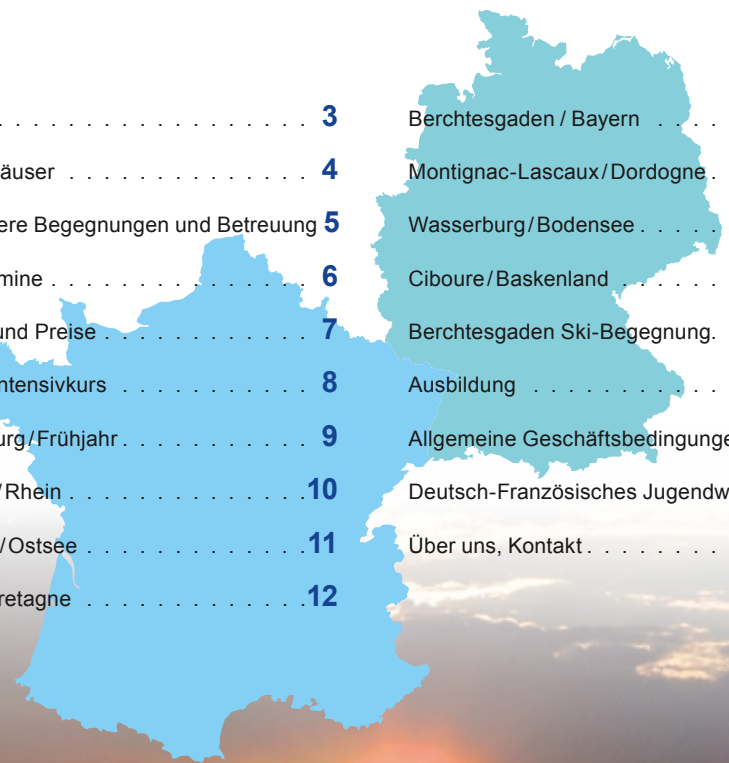
DEUTSCH-FRANZÖSISCHE JUGENDBEGEGNUNGEN

Sprache lernen,
Sprache erleben
mit Jugendlichen
aus dem
Nachbarland



GESELLSCHAFT FÜR ÜBERNATIONALE
ZUSAMMENARBEIT e.V.

OFAJ
DFJW



Vorwort	3	Berchtesgaden / Bayern	13
Unsere Häuser	4	Montignac-Lascaux/Dordogne	14
Über unsere Begegnungen und Betreuung	5	Wasserburg/Bodensee	15
Ferientermine	6	Ciboure/Baskenland	16
Termine und Preise	7	Berchtesgaden Ski-Begegnung.	17
Ciboure Intensivkurs	8	Ausbildung	18
Wasserburg/Frühjahr	9	Allgemeine Geschäftsbedingungen	19
Breisach/Rhein	10	Deutsch-Französisches Jugendwerk	22
Langholz/Ostsee	11	Über uns, Kontakt	23
Guidel/Bretagne	12		

Liebe Eltern, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Jungen Menschen die einzigartige Möglichkeit einer mehrwöchigen binationalen Begegnung zu bieten, um mit Gleichaltrigen des Nachbarlandes einen interkulturellen Austausch zu erleben und ihre Fremdsprachenkenntnisse im täglichen Miteinander zu verbessern, ist nach wie vor das vorrangige Anliegen unserer gemeinnützigen deutsch-französischen Vereinigung, der ältesten im Bereich der Zivilgesellschaft.

Um von der Verständigung zum Verstehen und Verständnis des alter ego zu gelangen, ist die Förderung der Fremdsprachenkenntnisse ein nachhaltiges Anliegen in unseren Jugendbegegnungen. Sprachliche Kompetenzen sind eine wesentliche Voraussetzung für das Kennenlernen und das Entdecken des nach wie vor häufig unbekanntes Nachbarn. Mittels einer eigens von uns entwickelten bilingualen Sprachenlernmethode, die dem jeweiligen Sprachniveau jedes Teilnehmenden gerecht wird, werden Lernfortschritte erzielt, die im täglichen Miteinander und während der Freizeitaktivitäten konkret angewendet und vertieft werden. Somit lernen die Jugendlichen sich besser kennen und sich in der Fremdsprache auszudrücken. Sie gewinnen Einsichten in unbekanntes Denk- und Lebensweisen und können diese mit den ihrigen vergleichen. Diese real und intensiv erlebte, interkulturelle Erfahrung geht weit über das hinaus, was herkömmliche Sprachkurse vermögen. Der erzielte Mehrwert erlaubt den Teilnehmenden, erlebnisreiche Ferien mit Gleichaltrigen aus beiden Ländern zu verbringen und gleichzeitig ihre Aufgeschlossenheit gegenüber Unbekanntem nachhaltig zu entwickeln.

Ob in der Spracharbeit, während der Freizeitaktivitäten, bei den Tagesausflügen oder gemeinsamen Projekten, angeleitet werden die Jugendlichen

von Betreuer*innen, die dafür eigens ausgebildet und vorbereitet wurden. Gemeinsam mit den Teilnehmenden gestalten sie das Programm und den konkreten Tagesablauf, um die Begegnung als einzigartig zu erleben und erlebnisreiche Ferien miteinander zu verbringen. Aufgrund der bilingualen wie interkulturellen Pädagogik sowie des völkerverständigenden Konzepts werden unsere binationalen Begegnungsprogramme ausnahmslos vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) gefördert.

Im Bereich des deutsch-französischen Jugendaustausches ist 2023 ein besonderes Jahr. Mit dem 60. Jahrestag des Elysée-Vertrags geht die Gründung des Deutsch-Französischen Jugendwerks einher. Zu seinem 60. Geburtstag gratulieren wir dem DFJW an dieser Stelle herzlich und danken für die seit Anbeginn erfahrene Unterstützung und Förderung unserer interkulturellen Jugendarbeit. Auf der Grundlage des Subsidiaritätsprinzips wurde eine Partnerschaft geschaffen, die von Vertrauen und gegenseitigem Respekt geprägt ist. „Engagement leben, Zukunft gestalten“ lautet das Motto des DFJW in diesem Jubiläumsjahr. Getragen von diesem Leitgedanken findet sich die interkulturelle Jugendarbeit von GÜZ-BILD darin ausnahmslos wieder und bestätigt.

Da deutsch-französische Zusammenarbeit in einem europäischen Kontext stattfindet und um der jungen Generation ihren Platz in einem geeinten Europa der Vielfalt zu sichern, sind wir bemüht, unsere völkerverständigende und friedensstiftende, bildungspolitische Bildungsarbeit im interkulturellen Jugendaustausch aufrechtzuerhalten und deren Qualität kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Bonne lecture et à bientôt !



Dr. Franz Schoser
Präsident der GÜZ



Gérard Foussier
Président du BILD

WASSERBURG



Deutsch-Französisches Zentrum

LANGHOLZ



ADS-Schullandheim

GUIDEL



Centre Franco-Allemand

CIBOURE



Villa Borda-Zahar

BERCHTESGADEN



Jugendherberge Berchtesgaden

MONTIGNAC-LASCAUX



Centre International de Séjour

BREISACH



Jugendherberge Breisach



GESELLSCHAFT FÜR ÜBERNATIONALE
ZUSAMMENARBEIT e.V.

Über unsere Begegnungen und Betreuung

Sprache lernen, Sprache erleben mit Jugendlichen aus dem Nachbarland

Unsere Begegnungen kombinieren optimal Spracharbeit und Freizeitaktivitäten für Jugendliche zwischen 9 und 18 Jahren (mit 20 – 45 Teilnehmern pro Begegnung). Die Teilnehmenden aus Frankreich und Deutschland verbringen die Ferien miteinander und machen so Fortschritte in der jeweiligen Fremdsprache. Sie lernen die Kultur und Mentalität des anderen Landes kennen und schätzen. Dabei wird der gesamte Tagesablauf gemeinsam gestaltet. Die Jugendlichen teilen sich die Zimmer, helfen sich gegenseitig im Sprachunterricht und verbringen ihre Freizeit zusammen.

Das **deutsch-französische Gruppenleben** und die gemeinsamen Freizeitaktivitäten charakterisieren unsere Jugendbegegnungen. Diese außergewöhnliche binationale, interkulturelle Stimmung ist einmalig. Ein vielseitiges und ausgewogenes Programm in den jeweiligen Herbergen und der Umgebung bereichern und ergänzen den Aufenthalt.

Das **Betreuerteam** spricht die Planung eng mit den Jugendlichen ab, um ein passendes und spannendes Programm anzubieten. Der Kreativität sind hier kaum Grenzen gesetzt. Die Teilnehmenden entdecken neue Regionen mit all ihren reizvollen Landschaften und gehen auf interkulturelle Entdeckungsreise.

Die **Spracharbeit** findet in der Regel am Vormittag statt und umfasst drei Zeitstunden jeweils an fünf Tagen in der Woche (außer bei den Begegnungen in Breisach und Langholz, siehe Seiten 10 und 11).

Die Jugendlichen werden ihrem Sprachniveau entsprechend in Kleingruppen aufgeteilt. Unsere **Sprachlehrmethode** wurde eigens für unsere Begegnungen in Zusammenarbeit mit Sprachlehrern und Gruppenleitern entwickelt und wird kontinuierlich aktualisiert. Die Betreuer binden

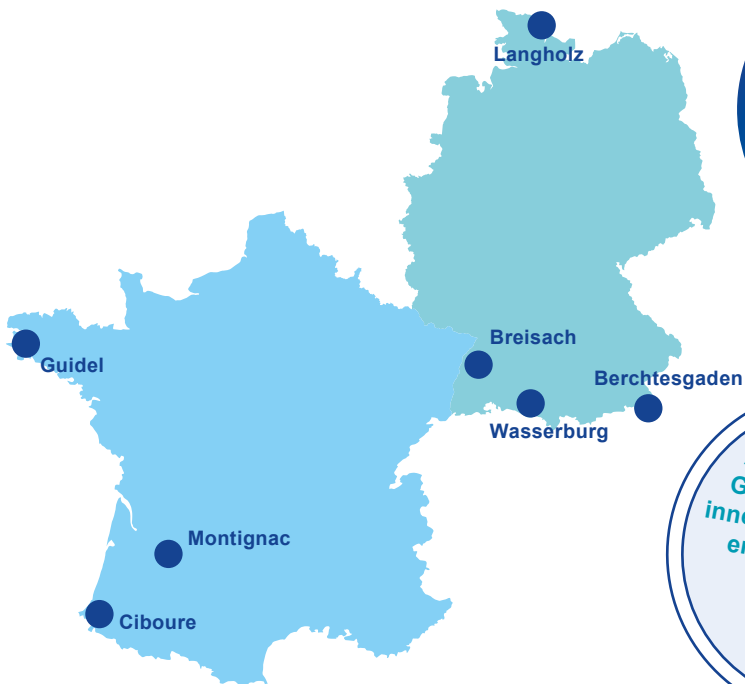
die Jugendlichen aktiv ein, um eine anspruchsvolle, lebhaft und kreative Spracharbeit zu gestalten. Die gegenseitige Unterstützung der Jugendlichen wird hierbei stark gefördert. Dieses pädagogische Konzept – speziell für unsere Freizeiten entwickelt – schafft eine besondere und offene Lernatmosphäre.

Ziel der Freizeitaktivitäten am Nachmittag und am Abend ist es, das erlernte Sprachwissen im Alltag und im Miteinander anzuwenden – und dabei natürlich mit Gleichaltrigen Spaß zu haben. Diese Aktivitäten regen eine Beteiligung aller Jugendlichen an. Die Betreuer gehen auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden ein, im besten Sinne einer **außergewöhnlichen, binationalen Gruppenbildung**.

Die Leitung der Begegnungen erfolgt für die gesamte Dauer durch **eigens ausgebildete Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter** in Dreier- bis Fünfer-Teams.

Da für uns die Qualität der Betreuung und der Spracharbeit sowie das Verantwortungsbewusstsein unserer Gruppenleiter entscheidend für unsere Jugendbegegnungen sind, bilden wir mit unserem französischen Schwesterverein BILD (Bureau International de Liaison et de Documentation) unsere Gruppenleiter selbst aus, entwickeln unser eigenes Sprachmaterial und bieten allen Betreuern jährlich mehrere Weiterbildungen zu spezifischen Themen an (Informationen zum Ausbildungskurs gibt es auf Seite 18).

Die optimale Kombination von Spracharbeit, Freizeitprogramm und Gruppenleben erleichtert es den Jugendlichen, Sprachhemmungen abzulegen und sich interkulturell zu öffnen. Neue, grenzüberschreitende Freundschaften entstehen – deutsch-französische Ferien, die den Jugendlichen in Erinnerung bleiben!



Selbst-
verständlich werden
während unserer
Jugendbegegnungen die
geltenden Richtlinien
und Hygienemaßnahmen
zur Eindämmung der
Corona-Pandemie
umgesetzt.

Für jede
Anmeldung eines
Geschwisterkindes
innerhalb eines Jahres
erhalten Sie einen
Rabatt von
10%

Bundesland	Ostern/Frühjahr	Sommer	Weihnachten
Baden-Württemberg	11.04. – 15.04.23	27.07. – 09.09.23	23.12.23 – 05.01.24
Bayern	03.04. – 15.04.23	31.07. – 11.09.23	23.12.23 – 05.01.24
Berlin	03.04. – 14.04.23	13.07. – 25.08.23	23.12.23 – 05.01.24
Brandenburg	03.04. – 14.04.23	13.07. – 26.08.23	23.12.23 – 05.01.24
Bremen	27.03. – 11.04.23	06.07. – 16.08.23	23.12.23 – 05.01.24
Hamburg	06.03. – 17.03.23	13.07. – 23.08.23	22.12.23 – 05.01.24
Hessen	03.04. – 22.04.23	24.07. – 01.09.23	27.12.23 – 13.01.24
Mecklenburg-Vorp.	03.04. – 12.04.23	17.07. – 26.08.23	21.12.23 – 03.01.24
Niedersachsen	27.03. – 11.04.23	06.07. – 16.08.23	27.12.23 – 05.01.24
Nordrhein-Westfalen	03.04. – 15.04.23	22.06. – 04.08.23	21.12.23 – 05.01.24
Rheinland-Pfalz	03.04. – 06.04.23	24.07. – 01.09.23	27.12.23 – 05.01.24
Saarland	03.04. – 12.04.23	24.07. – 01.09.23	21.12.23 – 02.01.24
Sachsen	07.04. – 15.04.23	10.07. – 18.08.23	23.12.23 – 02.01.24
Sachsen-Anhalt	03.04. – 08.04.23	06.07. – 16.08.23	21.12.23 – 03.01.24
Schleswig-Holstein	06.04. – 22.04.23	17.07. – 26.08.23	27.12.23 – 06.01.24
Thüringen	03.04. – 15.04.23	10.07. – 19.08.23	22.12.23 – 05.01.24

Ort	Alter	Termin	Tage	Preis
Frühjahr/Ostern				
Wasserburg	14 – 17	08.04. – 16.04.2023	9	600,- €
Ciboure (Intensivkurs)	15 – 18	04.04. – 15.04.2023	12	980,- €
Sommer in Deutschland				
Berchtesgaden	13 – 15	31.07. – 16.08.2023	17	1150,- €
Breisach I	9 – 12	06.08. – 16.08.2023	11	890,- €
Breisach II	9 – 12	16.08. – 26.08.2023	11	890,- €
Langholz I	11 – 13	28.07. – 10.08.2023	14	970,- €
Langholz II	11 – 13	10.08. – 23.08.2023	14	970,- €
Wasserburg I	13 – 15	06.07. – 23.07.2023	18	1050,- €
Wasserburg II	14 – 16	24.07. – 10.08.2023	18	1050,- €
Wasserburg III	15 – 18	11.08. – 28.08.2023	18	1050,- €
Sommer in Frankreich				
Guidel I	13 – 15	12.07. – 28.07.2023	17	1350,- €
Guidel II	14 – 16	31.07. – 16.08.2023	17	1350,- €
Ciboure I	15 – 17	06.07. – 24.07.2023	19	1450,- €
Ciboure II	15 – 17	24.07. – 11.08.2023	19	1450,- €
Ciboure III	15 – 18	11.08. – 29.08.2023	19	1450,- €
Montignac-Lascaux	13 – 15	07.08. – 24.08.2023	18	1320,- €
Winter				
Berchtesgaden Ski	15 – 18	27.12.23 – 06.01.24	11	1100,- €

Für jede Anmeldung eines Geschwisterkindes innerhalb eines Jahres erhalten Sie einen Rabatt von 10 %.





Ciboure

Unser Intensivkurs Französisch findet in Ciboure im französischen Baskenland statt.

Bei diesem Programm – **an dem ausschließlich deutschsprachige Jugendliche teilnehmen** – stehen der Sprachunterricht und die Erweiterung der Sprachkenntnisse im Vordergrund: Übungen zu Rechtschreibung und Grammatik wie auch zum Hörverstehen, Diskussionen zu aktuellen und landesspezifischen Themen. Dabei gehen die Kursleiter selbstverständlich auf die persönlichen Bedürfnisse und Themenwünsche der Teilnehmenden ein. Somit eignet sich der Intensivkurs auch gut zur individuellen Vorbereitung und Vertiefung.

Das typisch baskische Haus bietet mit seinen Palmen und tropischen Pflanzen im hauseigenen Garten eine einmalige Atmosphäre. Die besondere Umgebung hat für jeden etwas zu bieten: Strand und Meer, Stadt und Berge laden dazu ein, diese faszinierende Region kennenzulernen.

Spracharbeit

Der Unterricht beträgt insgesamt 45 Zeitstunden; 3 Stunden vormittags und 1,5 bis 2 Stunden nachmittags. Voraussetzung für die Teilnahme am Intensivkurs sind mindestens 3 Jahre Schulfranzösisch.

Freizeitangebot

Tischtennis, Tischfußball, Fußball, Boule, Video-, Party- und Themenabende, kreatives Gestalten, Küstenwanderung. Ein Ausflug (z. B. San Sebas-

tian, Espelette) wird vor Ort gemeinsam mit den Jugendlichen festgelegt. Bei gutem Wetter sind Strandbesuche mit Schwimmen, Beach-Volleyball usw. möglich.

ACHTUNG

Je nach Wohnort (z. B. Berlin, Hamburg, Dresden) kann bei der An- und / oder Abreise eine Zwischenübernachtung in einer Jugendherberge am Ort des Sammelbahnhofes erforderlich sein. In diesem Fall verlängern sich die Reisedaten um jeweils einen Tag.

15 – 18 Jahre 4. bis 15. April

980 €





Wasserburg

Das Deutsch-Französische Zentrum liegt auf einer Halbinsel am Bodensee. Die traumhafte Landschaft und Umgebung bringen alles mit sich, um einen beeindruckenden Aufenthalt für junge Leute zu gestalten.

Unser gemütliches und einfaches Haus liegt als Teil einer Schlossanlage direkt am See und besitzt einen eigenen Badesteg. Mehrere Aufenthalts- und Arbeitsräume stehen der Gruppe für die Spracharbeit, Innenaktivitäten, Tischtennis, Abendgestaltung und Partys zur Verfügung. Im Garten ist Platz für Volleyballturniere und gesellige Grillabende. Wassersportfreunde kommen dank des direkten Zugangs zum See sowie hauseigener Boote und Surfbretter auf ihre Kosten. Aufgrund der beschränkten Teilnehmerzahl und der Programmdichte wird die im Frühjahr stattfindende Begegnung für die 14- bis 17-Jährigen zu einem interkulturellen Lernerlebnis und intensiven Ferienaufenthalt mit Jugendlichen aus dem Nachbarland.

Spracharbeit

15 Zeitstunden pro Woche täglich in Kleingruppen von 4 bis 8 Jugendlichen.

Freizeitangebot

Tischtennis, Fußball, Volleyball, Badminton, Frisbee, kreatives Gestalten, dazu Spiele- und Themenabende (z. B. Kinoabend, Verkleidungsparty, Disco). Ein Ausflug (z. B. Lindau, Bregenz, Ravensburg) wird vor Ort gemeinsam mit den Jugendlichen festgelegt.

Diese Begegnung findet leider außerhalb der Osterferien einiger Bundesländer statt. Gerne unterstützen wir interessierte Teilnehmer mit einem Antrag auf Schulbefreiung.

Aus organisatorischen Gründen wird die Hin- und Rückfahrt bei dieser Begegnung nicht begleitet.

14 – 17 Jahre 8. bis 16. April

600 €





Breisach

Die Jugendherberge liegt direkt am Rhein und ist nicht nur geographisch ein idealer Ort für eine deutsch-französische Begegnung. Die Gruppe erwartet ein interessantes Städtchen, eine vielseitige Herberge mit Sportanlage, ein nahe gelegenes Freibad und dies alles in Deutschlands sonnenreichster Region.

Das Haus ist besonders für die Altersgruppe 9 bis 12 Jahre geeignet. Es verfügt über mehrere Aufenthaltsräume für Freizeitaktivitäten wie Tischtennis, Tischkicker und Billard. Zum Haus gehört auch ein großes Außengelände mit einem Fußball-, Basketball- und Volleyballfeld, Tischtennisplatten und einem Grillplatz. Unsere Teilnehmenden sind binational in Mehrbettzimmern (4 bis 6 Betten, mit eigenem Bad/Dusche/WC) untergebracht. Der Fußweg zur Innenstadt beträgt nur 15 Minuten.

Spracharbeit

Unsere bilinguale Sprachmethode wurde speziell auf die jüngeren Teilnehmenden zugeschnitten und macht z. B. durch Sprachanimation und spielerische Methoden Lust aufs Französischlernen. Eine Teilnahme an dieser Kinderbegegnung ist auch ohne Vorkenntnisse in Französisch möglich. Die Spracharbeit beträgt 15 Stunden pro Woche und findet in Kleingruppen über den Tag verteilt statt.

Freizeitangebot

Sport (u. a. Ballspiele, Jonglieren, Tischtennis, Freibad), kreatives Gestalten (z. B. T-Shirts bemalen, basteln...), Mottotage bzw. -abende (Spezialitäten- oder Märchenabend, Theater, Zauberei...), Grillabend. Ein Tagesausflug in die nähere Umgebung (z. B. nach Colmar, Affenberg in Frankreich, Freiburg, Zoo Mundenhof) wird vor Ort festgelegt.

9 – 12 Jahre

6. bis 16. August

16. bis 26. August

890 €





Langholz

Das Schullandheim liegt direkt am Meer mit einem Sandstrand vor der Haustür. Der Garten des Hauses bietet außerdem viele Möglichkeiten zur aktiven Freizeitgestaltung. Während des Aufenthalts entdeckt die Gruppe gemeinsam die spannende und vielseitige Region zwischen Ost- und Nordsee.

Das Haus ist umgeben von einer großen Grünfläche mit Fußball- und Volleyballfeld sowie einer windgeschützten Tischtennisplatte. Auch für entspannte Grillabende ist der Garten ideal geeignet. Direkt neben der Unterkunft liegt ein Reiterhof. Außerdem gibt es in der Nähe einen Fußball-Golf-Platz, und Strand und Meer laden zum Verweilen ein.

Die Jugendlichen sind in Mehrbettzimmern untergebracht. Zwei Arbeits- und Aufenthaltsräume (mit Meerblick) stehen für die Spracharbeit, die Innenaktivitäten und die Abendgestaltung zur Verfügung.

Spracharbeit

Für die Altersstufe 11 – 13 Jahre wird in einem ersten Schritt die Sprachmethode aus Breisach angewandt (siehe Seite 10). In einem zweiten Schritt werden die Jugendlichen mit unserer Sprachmethode für die älteren Teilnehmenden vertraut gemacht und pädagogisch begleitet. Die Spracharbeit beträgt 15 Stunden pro Woche. Eine Teilnahme an dieser Begegnung ist auch ohne Vorkenntnisse in Französisch möglich.

Freizeitangebot

Schwimmen, Tischtennis, Fußball, Volleyball, Frisbee, kreatives Gestalten, Spiele, Party- und Themenabende (z. B. Wellnessabend, Verkleidungsparty usw.), Grillabend, Nachtwanderung. Die Ausflüge (z. B. Husum, Eckernförde, Wattwanderung, Erlebnisbad, Wikinger-Museum Haithabu) werden vor Ort gemeinsam mit den Jugendlichen festgelegt.

11 – 13 Jahre 28. Juli bis 10. August
10. bis 23. August

970 €





Guidel

Der Badeort Guidel liegt an der beeindruckenden südlichen Atlantikküste der Bretagne, eingerahmt von Meer, Feldern und dem Fluss Laïta.

Die kleine Stadt hat eine Fülle von landschaftlichen Reizen zu bieten: ein langer Küstenstreifen mit Sandstrand zum Baden, ein Naturschutzgebiet mit zahlreichen Seen, wo die regionale Flora und Fauna entdeckt werden kann, dazu ein Wanderweg durch geschützte Täler entlang des Flussufers der Laïta.

Vom Haus erreicht man innerhalb von 15 Minuten zu Fuß den Hafen und den Strand. Zur Unterkunft gehören weitläufige Grünflächen, die ideal für sportliche Aktivitäten geeignet sind. Darüber hinaus verfügt das Haus, das ausschließlich unserer deutsch-französischen Gruppe zur Verfügung stehen wird, über mehrere Räume für Spracharbeit, Freizeitaktivitäten und Abendprogramm.

Spracharbeit

15 Zeitstunden pro Woche in Kleingruppen von 10 bis 15 Jugendlichen.

Freizeitangebot

Baden, Volleyball, Fußball, Tischtennis, Tischkicker, Wanderungen, kreative Aktivitäten (z.B. Batiken, Zirkus, Videodreh...), Gesellschaftsspiele, Spiele-, Party- und Themenabende (z.B. Grill- und Crêpes-Abend). Ein Ausflug mit Stand-Up-Paddling und ein Schnupperkurs Surfen sind im Programm inbegriffen.

Die Ausflugsziele (z.B. Quimper, Lorient, Hinkelsteinfeld von Carnac, Küstenwanderung) werden vor Ort gemeinsam mit den Jugendlichen festgelegt.

ACHTUNG

Je nach Wohnort (z. B. Berlin, Hamburg, München) kann bei der An- und / oder Abreise eine Zwischenübernachtung in einer Jugendherberge am Ort des Sammelbahnhofes erforderlich sein. In diesem Fall verlängern sich die Reisedaten um jeweils einen Tag.

13 – 15 Jahre

12. bis 28. Juli

14 – 16 Jahre

31. Juli bis 16. August

1.350 €





Berchtesgaden

Mit seinem Bergpanorama, den Wäldern, Seen und Bergbächen ist Berchtesgaden eine der reizvollsten Ferienregionen des deutschen Alpengebietes. Beliebte Ausflugsziele sind der Königssee, der Obersalzberg oder das berühmte Salzbergwerk. Auch Salzburg ist nur etwa 20 km entfernt.

Untergebracht werden die Teilnehmenden in der Jugendherberge Berchtesgaden/Bischofswiesen mit grandiosem Ausblick auf das Bergmassiv des Watzmann (2713 m). Das Haus verfügt neben Arbeits- und Aufenthaltsräumen auch über einen Grillplatz. Die Wiese hinter dem Hauptgebäude lädt zum Tischtennisspielen, zum Sonnen oder einfach zum Erholen ein.

Spracharbeit

15 Zeitstunden pro Woche in Kleingruppen von 10 bis 15 Jugendlichen.

Freizeitangebot

Schwimmen, Sport (Fußball, Volleyball, Frisbee, Tischtennis), Wanderungen – kurz oder lang, je nach Geschmack. Sommerrodelbahn, Erlebnisbad Watzmann-Therme, Minigolf, kreatives Gestalten (Videodreh, Basteln, T-Shirts bemalen), Spiel-, Party- und Themenabende, Grillen und Nachtwanderung. Die Ausflugsziele (z. B. Salzbergwerk, Königssee, Hintersee, Salzburg) werden vor Ort gemeinsam mit den Jugendlichen festgelegt.

13 – 15 Jahre 31. Juli bis 16. August

1.150 €





Montignac-Lascaux

Montignac-Lascaux liegt im Südwesten Frankreichs, im Herzen der Dordogne und ist eine Stadt in einer außergewöhnlichen Landschaft, die schon seit Urzeiten von Menschen bewohnt wird.

Ganz in der Nähe unserer Unterkunft befindet sich eine der bedeutendsten prähistorischen Stätten der Welt: die berühmte Höhle von Lascaux. Die Entstehung ihrer beeindruckenden Höhlenmalereien werden dem Zeitraum zwischen 36.000 – 19.000 Jahre v. Chr. zugerechnet und gehören zum UNESCO-Weltkulturerbe. Ende 2016 wurde in Montignac-Lascaux ein Zentrum eröffnet, das es ermöglicht, tief in die Menschheitsgeschichte und das prähistorische Erbe dieses Ortes einzutauchen. Ein Besuch der originalgetreuen Replik der berühmten und heute geschlossenen Höhle gestattet eine Zeitreise zur Urgeschichte der Menschheit in einzigartiger Atmosphäre.

An den Ufern des Flusses Vézère gelegen, besticht das Städtchen Montignac durch seine malerische Kulisse aus einem Labyrinth mittelalterlicher Gassen mit Brunnen und historischen Fachwerkbauten. Das Flusstal in reizvoller Landschaft lädt ein, diese Region zu Land oder zu Wasser näher zu erkunden.

Neben dem Besuch des Zentrums Montignac-Lascaux sind im Programm Ausflüge bspw. zur Festung und Höhlenstadt La Roque Saint-Christophe oder eine Exkursion in die mittelalterliche Kleinstadt Sarlat vorgesehen. Die Ausflüge werden mit den Jugendlichen vor Ort festgelegt.

Spracharbeit

15 Zeitstunden pro Woche in Kleingruppen von 10 bis 15 Jugendlichen.

Freizeitaktivitäten

Kanufahrten auf dem Fluss Vézère, Baden, Wanderungen, Mannschaftsspiele, kreatives Gestalten (z.B. Einführung in die Höhlenmalerei, Video, Basteln), Themen- und Spieleabende, Disco, Nachtwanderung.

ACHTUNG

Je nach Wohnort (z. B. Berlin, Hamburg, München) kann bei der An- und / oder Abreise eine Zwischenübernachtung in einer Jugendherberge am Ort des Sammelbahnhofes erforderlich sein. In diesem Fall verlängern sich die Reisedaten um jeweils einen Tag.

13 – 15 Jahre 7. bis 24. August

1.320 €





Wasserburg

Unser Deutsch-Französisches Zentrum liegt auf einer Halbinsel am Bodensee. Die traumhafte Landschaft und die Umgebung bieten alles, um den Jugendlichen einen unvergesslichen Aufenthalt zu ermöglichen.

In einer kleinen Bucht, direkt am Bodensee, liegt unser gemütliches Haus mit eigenem Badesteg, das unserer Gruppe komplett zur Verfügung steht. Die Gemeinschaftsräume können auf verschiedene Weise genutzt und dekoriert werden, z. B. als Unterrichts-, Aufenthalts- und Partyraum.

Der hauseigene Garten am Wasser mit Volleyballfeld, Grillmöglichkeit und großer Wiese sowie der Steg mit direktem Zugang zum Bodensee bieten den Jugendlichen zahlreiche Möglichkeiten der Freizeitgestaltung.

Spracharbeit

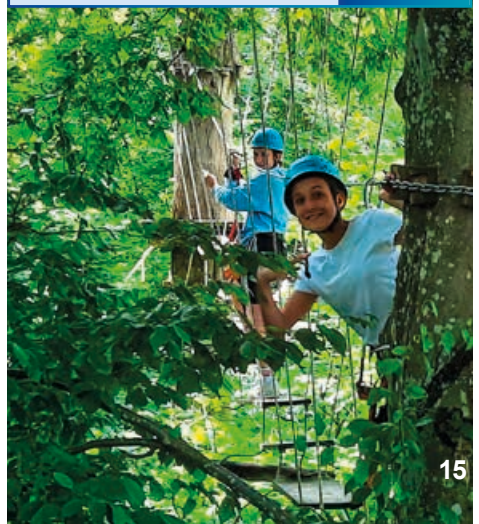
15 Zeitstunden pro Woche in Kleingruppen von 10 bis 15 Jugendlichen.

Freizeitangebot

Schwimmen, Stand-Up-Paddeln, Minigolf, Tretboot, Kajak, Tischtennis, Fußball, Volleyball, Badminton, Frisbee, kreatives Gestalten (Foto-Story, Theater, Basteln...), Wanderungen und Schifffahrt auf dem Bodensee, dazu Grillabende mit Lagerfeuer, Nachtwanderung, Spiele- und Themenabende (z. B. Disco, Kinoabend, Wellness...). Die Ausflugsziele (z. B. Lindau, Bregenz, Ravensburg, Konstanz) werden vor Ort gemeinsam mit den Jugendlichen festgelegt.

13 – 15 Jahre	6. bis 23. Juli
14 – 16 Jahre	24. Juli bis 10. August
15 – 18 Jahre	11. bis 28. August

1.050 €





Ciboure

Der Strand, das Meer und das einzigartige Baskenland bieten eine Fülle an Möglichkeiten, die darauf warten, entdeckt zu werden. Der Nachbarort Saint-Jean-de-Luz mit seinen Cafés, Boutiquen und traditionellen Festen ist ein lebendiges Städtchen, nur wenige Gehminuten von der Villa Borda-Zahar entfernt.

Mit seinen Palmen und tropischen Pflanzen im hauseigenen Garten bietet das typisch baskische Haus eine einmalige Atmosphäre. Die besondere Umgebung (Strand und Meer, Stadt und Berge) hat für jeden etwas zu bieten. Vor allem das Entdecken der baskischen Kultur, ihrer Geschichte, ihrer Bräuche und kulinarischen Spezialitäten geben dieser deutsch-französischen Jugendbegegnung eine zusätzliche Dimension.

Spracharbeit

15 Zeitstunden pro Woche in Kleingruppen von 10 bis 15 Jugendlichen.

Freizeitangebot

Wassersport mit der Gruppe (Rudern auf dem Meer, Stand-Up-Paddeln oder Katamaran), Schwimmen, Beach-Volleyball, Fußball, Tischtennis, Tischkicker, Boule, Pelote Basque, kreatives Gestalten (Videodreh, Basteln), Kultur- und Themenabende (Paella, Disco, Kinoabend...) sowie Besuch lokaler Veranstaltungen. Die Ausflugsziele (z. B. San Sebastian, Espelette, Küstenwanderung, Hendaye) werden vor Ort gemeinsam mit den Jugendlichen festgelegt.

ACHTUNG

Je nach Wohnort (z. B. Berlin, Hamburg, München) kann bei der An- und / oder Abreise eine Zwischenübernachtung in einer Jugendherberge am Ort des Sammelbahnhofes erforderlich sein. In diesem Fall verlängern sich die Reisedaten um jeweils einen Tag.

15 – 17 Jahre	6. bis 24. Juli
15 – 17 Jahre	24. Juli bis 11. August
15 – 18 Jahre	11. bis 29. August

1.450 €





Berchtesgaden

Im Winter ist das Berchtesgadener Land mit seinen vielen Pistenkilometern ein ideales Skigebiet für Anfänger und Fortgeschrittene. Das von der Herberge aus zu sehende Alpenpanorama und der sagenumwobene Watzmann entfalten schneebedeckt eine ganz besondere Atmosphäre.

Diese Jugendbegegnung ist optimal für alle, die Skifahren und Französisch Lernen kombinieren wollen: Tagsüber nehmen die Jugendlichen unter Anleitung von professionellen Skilehrerinnen und Skilehrern an Skikursen teil. Ebenso ist für erfahrene Snowboardfahrer*innen eigenständiges Snowboarden ohne Anleitung möglich. Danach steht deutsch-französische Spracharbeit auf dem Programm.

Spracharbeit

Insgesamt 6 Zeitstunden in Kleingruppen von 8 bis 10 Jugendlichen.

Programm

Skikurs, Spracharbeit und Freizeitaktivitäten: Tischtennis, Themen- und Partyabende, Nachtwanderung, Ausflug nach Salzburg, deutsch-französische Silvesterparty.

Der Preis beinhaltet

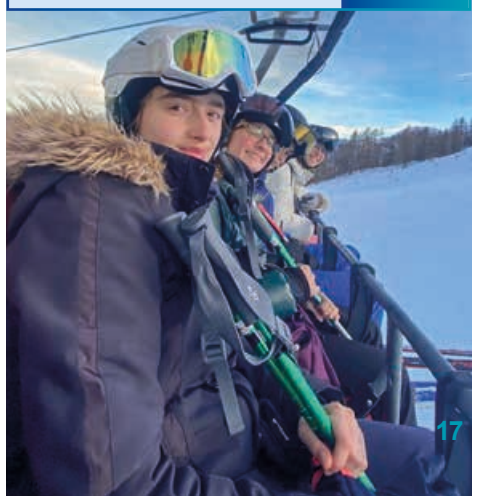
Hin- und Rückreise mit der Bahn, Skikurs mit Skilehrern, Skipass, Unterkunft und Verpflegung, Spracharbeit, Ausflug, gemeinsame Aktivitäten sowie Betreuung durch geschulte Gruppenleiter*innen.

Gegen Aufpreis

Ausleihen von Ski/Snowboards, Skischuhen und Helmen.

15 – 18 Jahre 27. Dezember 2023
bis 6. Januar 2024

1.100 €





Ausbildung

...zum/zur GRUPPENLEITER*IN für deutsch-französische Jugendbegegnungen

Sie sind...

- Deutsche*r mit guten Französischkenntnissen oder Franzose/Französin mit guten Deutschkenntnissen und zwischen 19 und 28 Jahre alt?
- daran interessiert, Zusatzqualifikationen und Erfahrungen für Lehr- und Leitungstätigkeiten zu erlangen?

Sie möchten...

- in einem binationalen Team arbeiten?
- pädagogische Erfahrungen mit deutschen und französischen Jugendlichen sammeln?
- Verantwortung für eine deutsch-französische Gruppe übernehmen und das Gruppenleben aktiv gestalten?

Wir bieten die passende Ausbildung:

Zur Betreuung unserer deutsch-französischen Begegnungen bilden wir Gruppenleiter*innen aus, die am Ende der Ausbildung in der Lage sind, unseren Sprachunterricht zu erteilen und Freizeitaktivitäten zu leiten. Jeder Teilnehmende erhält nach erfolgreichem Abschluss die Jugendleiter*in-Card (JuLeiCa).

Unsere Ausbildungen erfolgen in enger Zusammenarbeit und mit Unterstützung des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW) sowie des Auswärtigen Amtes (AA).

...zum/zur GRUPPENDOLMETSCHER*IN

Sie sind...

- Deutsche*r mit sehr guten Französischkenntnissen oder Franzose/Französin mit sehr guten Deutschkenntnissen
- mindestens 18 Jahre alt (kein Höchstalter)
- z. B. Gruppenleiter*in bei internationalen Begegnungen (Schul- oder Jugendaustausch, Austausch mit jungen Berufstätigen, Studienreisen, ...), Mitarbeiter*in bei deutsch-französischen Veranstaltungen, Seminaren, Städtepartnerschaftsbegegnungen oder Jugendtreffen?

Sie möchten...

- die Kommunikation und Kontakt zwischen Deutschland und Frankreich unterstützen?
- sich für die Aufgaben von Dolmetscher*innen, Sprachmittler*innen und Begleiterpersonen für deutsch-französische Gruppen qualifizieren? Die Ausbildung zum/zur Gruppensdolmetscher*in wird von einem qualifizierten Leitungsteam (z. B. Konferenzdolmetscher*innen) mit langjähriger Erfahrung durchgeführt.

Weitere Informationen zu unseren Ausbildungen sowie aktuelle Termine und Bewerbungsunterlagen finden Sie auf unserer Internetseite www.guez-dokumente.org unter der Rubrik „Ausbildungen“.

Gerne können Sie diese direkt bei uns unter kontakt@guez-dokumente.org anfordern.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die nachfolgenden Teilnahmebedingungen werden - soweit wirksam vereinbart - Inhalt des zwischen dem Reisenden und dem Reiseveranstalter Gesellschaft für übernationale Zusammenarbeit e.V. (nachfolgend GÜZ) zustande kommenden Pauschalreisevertrages. Die Teilnahmebedingungen ergänzen die gesetzlichen Vorschriften der §§ 651a-y BGB und der Artikel 250 und 252 EGBGB und füllen diese aus.

Voraussetzungen

Unsere deutsch-französischen Jugendbegegnungen richten sich an deutsch- und französischsprachige Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 18 Jahren. Wir erwarten von ihnen die Bereitschaft, sich aktiv am Leben in der Gruppe zu beteiligen und auf die Jugendlichen der anderen Nationalität zuzugehen. Die Teilnehmenden sollten als Basis mindestens einem Jahr Schulfranzösisch entsprechende sprachliche Vorkenntnisse mitbringen (außer für die Begegnungen in Breisach und Langholz).

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich auf dem dafür vorgesehenen Anmeldeformular. Danach erhalten die Teilnehmenden eine Reisebestätigung und die Rechnung sowie den Versicherungsschein gem. § 651 r BGB, verbunden mit der Aufforderung zur Begleichung des Anzahlungsbetrags in Höhe von 20 %. Der restliche Reisepreis wird spätestens nach Erhalt der Reiseunterlagen (ca. vier Wochen vor Reiseantritt) fällig. Der Vertrag ist mit Zugang der Reisebestätigung beim Reisen abgeschlossen.

Preise und Rabatte

Die genannten Preise beinhalten folgende Leistungen:

Bahnfahrt 2. Klasse mit reservierten Plätzen vom Sammelort bzw. Zusteigebahnhof zum Bestimmungsort und zurück. Genaue Informationen zu Abfahrtsort und -zeit erhalten Sie mit den Reiseunterlagen ca. vier Wochen vor Reiseantritt.

- Betreuung während der Bahnreise durch eine/n Gruppenleiter*in vom Sammelort bzw. Zusteigebahnhof zum Bestimmungsort und zurück – Ausnahme ist Wasserburg im Frühjahr (siehe Punkt Fahrthinweise).
- Unterkunft und Vollverpflegung
- Spracharbeit
- Aktivitäten (bestimmte Aktivitäten können kostenpflichtig sein)
- Ausflüge
- Unfall- und Haftpflichtversicherung für die Dauer des Programms
- Organisationskosten

In den genannten Preisen sind die Zuschüsse des Deutsch-Französischen Jugendwerks bereits berücksichtigt. Es besteht die Möglichkeit einer pauschalierter Erstattung der Reisekosten vom Heimatort zum Sammelort bzw. Zusteigebahnhof und zurück. Bei Geschwisterbuchungen wird für das zweite und jedes weitere Kind, das an einer Begegnung im Jahr 2023 teilnimmt, ein Rabatt von 10 % gewährt.

Ehemalige Teilnehmende, die sich gemeinsam mit einem Freund/einer Freundin erneut anmelden, erhalten 10 % Ermäßigung. Letztere gilt auch für die Familie des Freundes/der Freundin, vorausgesetzt, diese kennt unsere Begegnungen noch nicht.

Fahrthinweise

Für alle Reisen ist ein gültiger Personalausweis oder Reisepass erforderlich.

Frankreich: Die Gruppenbetreuung beginnt und endet am Sammel- bzw. Zusteigebahnhof. Sammelorte können Köln, Frankfurt/Main, Mannheim, Stuttgart und/oder München sein.

Deutschland: Die Gruppenbetreuung beginnt und endet am Sammel- bzw. Zusteigebahnhof. Sammelorte können Köln, Frankfurt/Main, Stuttgart, Berlin und/oder Hannover sein.

Hiervon unberührt bleibt die Tatsache, dass in Einzelfällen nur eine individuelle, unbegleitete Anreise sinnvoll und möglich ist.

Achtung: Entscheidend für die Festlegung des tatsächlichen Abfahrts-/Sammelbahnhofs ist gemäß der Herkunft der Teilnehmenden das Mehrheitsprinzip!

Hin- und Rückreise: Die angegebenen Reisedaten beziehen sich auf den Tag der Abfahrt (Hinreise) und den Tag der Ankunft (Rückreise).

- Abfahrt morgens, Rückkehr abends
- Nur bei Begegnungen in Frankreich: Je nach Wohnort (z. B. Berlin, Hamburg, Dresden) kann bei der An- und/oder Abreise eine Zwischenübernachtung in einer Jugendherberge am Ort des Sammelbahnhofs erforderlich sein. In diesem Fall verlängern sich die Reisedaten um jeweils einen Tag.
- **Achtung:** Bei der Begegnung in Wasserburg im Frühling kann die Hin- und Rückfahrt aus organisatorischen Gründen leider nicht begleitet werden.

Für die Verpflegung bei der Hinreise ist der Teilnehmende selbst verantwortlich; für die Rückreise werden Lunchpakete bereitgestellt.

Rücktritt/Stornogeühren/Absage

Ein Rücktritt vom Vertrag kann jederzeit erfolgen. Bei Rücktritt bis acht Wochen vor Fahrtbeginn sind wir berechtigt, 15 % des Reisepreises in Rechnung zu stellen; danach bis zum Fahrtbeginn 40 % des Reisepreises. Die Berechnung erfolgt unter Berücksichtigung des Zeitpunktes des vom Reisenden erklärten Rücktritts bis zum vertraglich vereinbarten Reisebeginn, der zu erwartenden Ersparnis von Aufwendungen und den zu erwartenden Erwerb durch eine anderweitige Verwendung der Reiseleistungen. Dem Kunden bleibt vorbehalten nachzuweisen, dass die Höhe der Entschädigung niedriger liegt als die hier vereinbarten Pauschalen. Es wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich zu erklären. Die Berechnung einer Stornoentschädigung entfällt, wenn der Rücktritt durch die GÜZ zu vertreten ist und wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten, die die Durchführung der Pauschalreise oder die Beförderung von Personen an den Bestimmungsort erheblich beeinträchtigen. Umstände sind unvermeidbar und außergewöhnlich, wenn sie nicht der Kontrolle der GÜZ unterliegen und sich ihre Folgen auch dann nicht hätten vermeiden lassen, wenn alle zumutbaren Vorkehrungen getroffen worden wären.

Unterkunft

Die Häuser, in denen unsere Gruppen untergebracht sind, sind nicht mit einem Hotel zu vergleichen, in dem der Gast bedient wird. Dies betrifft sowohl den Komfort der Ausstattung als auch die Mitwirkungspflichten der Teilnehmenden. Bei den Unterkünften handelt es sich um Jugendherbergen und Schullandheimen ähnliche Einrichtungen, die darauf ausgerichtet sind, das soziale Miteinander der jugendlichen Gäste zu fördern. Es werden daher in vielen Häusern die Tisch- und Spüldienste sowie das Sauberhalten der Schlafräume von den Teilnehmenden übernommen. Insbesondere gelten in diesen Häusern Hausordnungen, die zu akzeptieren sind. Unsere Häuser entsprechen den im jeweiligen Land geltenden gesetzlichen Bestimmungen. In den Häusern sind überwiegend 4- bis 6-Bett-Zimmer vorhanden, die wir deutsch-französisch belegen. In allen Häusern ist um 22 Uhr Hausruhe und um 23 Uhr Bettruhe, wenn das Programm es nicht anders vorsieht. Die Bettwäsche wird gestellt; Hand- und Badetücher müssen jedoch mitgebracht werden.

Verpflegung

Bei den Mahlzeiten in Frankreich bitten wir zu bedenken, dass sich französische Essgewohnheiten wesentlich von den deutschen unterscheiden. Da die Jugendlichen Frankreich kennenlernen sollen, wird für die deutschen Teilnehmenden dort kein gesondertes Essen zubereitet. (Dies gilt entsprechend für die französischen Teilnehmenden in Deutschland.) Das Frühstück in Frankreich fällt für deutsche Verhältnisse knapp aus, allerdings wird mittags und abends eine warme Mahlzeit serviert.

Versicherung

Im Reisepreis enthalten ist der Abschluss einer Unfallversicherung und einer subsidiären Haftpflichtversicherung. Der Versicherungsschutz gilt nur für die Dauer des Programms. Die Inanspruchnahme von Leistungen aus dieser Versicherung kann nur erfolgen, wenn im Versicherungsfall der Teilnehmende bzw. seine Erziehungsberechtigten schriftlich ihr Einverständnis zur Inanspruchnahme, Verarbeitung und Speicherung ihrer personenbezogenen Daten durch den Versicherer erklären. Für den Aufenthalt in Frankreich gilt: Die anfallenden Arztkosten sind vor Ort selber zu tragen (unabhängig davon, ob eine gesetzliche oder private Krankenversicherung des Teilnehmenden vorliegt). Diese werden in der Regel von der Krankenkasse am Heimatort zurückerstattet. Bitte beachten Sie, dass für die Fahrten zum Arzt oder Krankenhaus nur dieselben Leistungen wie in der gesetzlichen Krankenversicherung gewährt werden; d. h., im Einzelfall müssen diese Fahrtkosten vom Teilnehmenden bzw. seinen Erziehungsberechtigten selbst getragen werden.

Im Reisepreis NICHT enthalten sind der Abschluss:

- einer Krankenversicherung
- einer Reiseerücktrittversicherung
Letztere können Sie individuell innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt der Rechnung bei einem Reisebüro abschließen; wir empfehlen außerdem den Abschluss einer Reiseabbruchversicherung.
- einer Reisegepäckversicherung (Schadensregulierung bei Diebstahl oder sonstigem Verlust)

Für persönliche Gegenstände (z. B. Smartphones, Tablets, Schmuck) bzw. deren Verlust kann die GÜZ keine Haftung übernehmen.

WICHTIG Die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ werden von den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten und den Teilnehmenden mit der schriftlichen Anmeldung anerkannt. Daher sind sowohl die Unterschrift eines Elternteils/Erziehungsberechtigten als auch die der Teilnehmenden auf dem Anmeldeformular notwendig. Wir möchten auch darauf hinweisen, dass wir im Umgang mit Volljährigen und Minderjährigen keinen Unterschied machen. Für unsere Jugendbegegnungen gelten die Bestimmungen des deutschen bzw. französischen Jugendschutzgesetzes.

**Für den Verlust
oder die Beschädigung persönlicher
Gegenstände (z.B. Smartphones, Tablets,
Schmuck) übernimmt die GÜZ
keine Haftung.**

Recht am Bild

Die Teilnehmenden und Eltern akzeptieren, dass Bild- und Tonaufnahmen, die während der Begegnung gemacht werden, von der GÜZ und ihren Partnern im Rahmen der internen und externen Kommunikation (Homepage, Broschüre, Flyer, soziale Netzwerke) genutzt werden können.

Mitwirkungsobliegenheiten und Störverhalten des Teilnehmenden

Die Teilnehmenden sind grundsätzlich verpflichtet, an der Spracharbeit und den gemeinsamen Freizeitaktivitäten teilzunehmen. Das Mitbringen von privaten Fahrzeugen ist nicht gestattet; ebenso sind Trampen und das Ausleihen von motorisierten Fahrzeugen untersagt. Der Veranstalter kann den Teilnehmenden bei störendem Verhalten ungeachtet einer Abmahnung vom weiteren Aufenthalt ausschließen. Der Abmahnung mit Fristsetzung bedarf es nicht, wenn sich der Teilnehmende in einem solchen Maße vertragswidrig verhält, dass die fristlose Kündigung des Vertrages gerechtfertigt ist.

Erheblich störendes Verhalten seitens der Teilnehmenden ist insbesondere dann anzunehmen

- wenn die Teilnahme an der Spracharbeit und an den gemeinsamen Nachmittags- bzw. Abendaktivitäten ohne triftigen Grund verweigert wird,
- wenn ohne Erlaubnis und Absprache mit der Gruppenleitung das Haus bzw. Aktivitäten verlassen werden und die Hausordnung nachhaltig missachtet und sich den Anweisungen und Anleitungen der Gruppenleitung widersetzt wird,
- wenn gegen geltende strafrechtliche Bestimmungen verstoßen wird,
- wenn ein Teilnehmender Verhaltensweisen an den Tag legt, die wesentliche Persönlichkeitsrechte der anderen Teilnehmende beeinträchtigen.

Die GÜZ ist verpflichtet, die infolge der Aufhebung des Vertrags notwendigen Maßnahmen zu treffen, insbesondere unverzüglich für die Rückbeförderung des Teilnehmenden zu sorgen. Sofern durch den Abschluss und die damit verbundene Rückreise zusätzliche Kosten entstehen, gehen diese zu Lasten des Teilnehmenden bzw. der für ihn haftenden Erziehungsberechtigten. Verbleibende Aufenthaltskosten werden seitens des Veranstalters nur erstattet, sofern sich für den Veranstalter durch eine vorzeitige Abreise ersparte Aufwendungen realisieren lassen.

Um das Gruppenleben nicht zu stören, bitten wir, von einem Besuch während der Begegnung abzusehen.

Mängelanzeige

Der Teilnehmende hat einen Reisemangel der GÜZ oder der örtlichen Reiseleitung unverzüglich anzuzeigen. Die Kontaktdaten eines vor Ort vorhandenen Vertreters der GÜZ und dessen Erreichbarkeit sind der Reisebestätigung zu entnehmen. Sofern die GÜZ infolge einer schuldhaften Unterlassung der Mängelanzeige nicht Abhilfe schaffen konnte, ist der Reisende nicht berechtigt, Minderung des Reisepreises oder Schadensersatz zu fordern. Will der Reisende den Pauschalreisevertrag wegen eines erheblichen Reisemangels kündigen, so hat der Reisende der GÜZ zuvor eine angemessene Frist zur Abhilfeleistung zu setzen. Die Festsetzung einer Frist entfällt, wenn die GÜZ die Abhilfe verweigert oder eine sofortige Abhilfe notwendig ist.

Ansprüche des Teilnehmenden aus dem Reisevertrag gemäß § 651 Abs. 3 Nr. 2, 4-7 BGB sind innerhalb der Verjährungsfrist von zwei Jahren an die GÜZ e.V. in Wasserburg zu stellen. Die Verjährungsfrist beginnt mit dem Tag, an dem die Pauschalreise dem Vertrag nach enden sollte.

Beschränkung der Haftung

Die vertragliche Haftung der GÜZ für Schäden, die keine Körperschäden sind und nicht schuldhaft herbeigeführt werden, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt.

Ausgenommen davon sind nach § 651p Satz 2 BGB Reiseleistungen, für die internationale Übereinkünfte oder auf solchen beruhende gesetzliche Vorschriften bestehen.

Reiseveranstalter:

Gesellschaft für übernationale Zusammenarbeit e.V. (GÜZ)

(Kontaktdaten siehe S. 23)

Gerichtsstand: Amtsgericht Lindau





DFJW

Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) ist eine internationale Organisation im Dienst der deutsch-französischen Zusammenarbeit mit Sitz in Paris und Berlin. Es ist entstanden auf der Grundlage des am 22. Januar 1963 unterzeichneten Élysée-Vertrags und hat die Aufgabe „die Beziehungen zwischen der deutschen und französischen Jugend innerhalb eines erweiterten Europas zu fördern. (...) Das DFJW ist Kompetenzzentrum für die Regierungen beider Länder.“ (DFJW-Abkommen 2005).

Seit 1963 hat das DFJW rund 9,5 Millionen jungen Menschen aus Deutschland und Frankreich die Teilnahme an mehr als 382.000 Austauschprogrammen ermöglicht. Das DFJW fördert jedes Jahr 9.000 Begegnungen, an denen mehr als 200.000 Jugendliche teilnehmen.

Die Projekte stehen auch Drittländern offen. Das DFJW arbeitet nach dem Subsidiaritätsgedanken mit 8.000 Partnerorganisationen und Projektträgern zusammen. Es fungiert als Berater und Mittler zwischen den verschiedenen staatlichen Ebenen sowie den Akteuren der Bürgergesellschaft in Deutschland und Frankreich.

Das DFJW richtet sich an alle jungen Menschen zwischen drei und dreißig Jahren, ob Kindergartenkinder, Auszubildende, junge Arbeitslose, Berufstätige, Studierende oder Schülerinnen und Schüler. Das DFJW trägt so dazu bei, die deutsch-französischen Beziehungen zu vertiefen.

Deutsch-Französisches
Jugendwerk (DFJW)
Molkenmarkt 1
10179 Berlin
Telefon +49 30 2887570
www.dfjw.org



Die Gesellschaft für übernationale Zusammenarbeit und das Bureau International de Liaison et de Documentation

Geschichte

Bereits wenige Monate nach Kriegsende, im August 1945, begannen GÜZ und BILD mit ihrer Tätigkeit. Bis heute widmen sie sich der Zusammenarbeit von Deutschen und Franzosen. Ihr Gründer, der Jesuitenpater Jean du Rivau, und seine Mitarbeiter waren der festen Überzeugung, dass bestehende Vorurteile wirklich abgebaut und eine echte Zusammenarbeit erst dann möglich werden, wenn zwischenmenschliche Kontakte hergestellt sind und persönliche Freundschaften bestehen. Für ihren Einsatz um die deutsch-französische Verständigung erhielten GÜZ und BILD

- 1956 den Europa-Preis
- 1977 den Deutschland-Frankreich-Preis
- 1989 den Adenauer-de Gaulle-Preis.

Unser Programm

Der inhaltliche Schwerpunkt unserer Tätigkeit liegt im Angebot von:

- deutsch-französischen Begegnungen mit Sprachunterricht für Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 18 Jahren in Frankreich und Deutschland
- deutsch-französischen Seminaren mit soziokulturellen Themen für junge Erwachsene von 18 bis 30 Jahren
- Ausbildungskursen zum/zur Gruppenbetreuer*in und Gruppendolmetscher*in für deutsch-französische Begegnungen
- Informationsreisen und Studienaufenthalten

Unser Anliegen

Durch ihre Programmangebote wollen GÜZ und BILD zur persönlichen Verständigung und zum besseren Verständnis zwischen Deutschen und Franzosen beitragen. Das Erlernen der Partnersprache fördert den Austausch während der Jugendbegegnungen. Im direkten Kontakt informieren sich die Teilnehmenden über die historischen, politischen, sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Gegebenheiten des Nachbarlandes und reflektieren über ein gemeinsames Vorgehen beider Länder zugunsten der europäischen Einigung.

GESELLSCHAFT FÜR ÜBERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT e.V. (GÜZ)

Halbinselstr. 42
88142 Wasserburg/Bodensee
DEUTSCHLAND
Te.: +49 8382 9433620
kontakt@guez-dokumente.org
www.guez-dokumente.org



BUREAU INTERNATIONAL DE LIAISON ET DE DOCUMENTATION (BILD)

50 rue de Laborde
75008 Paris
FRANKREICH
Tel.: +33 1 43872550
contact@bild-documents.org
www.bild-documents.org

DEUTSCH-
FRANZÖSISCHES
ZENTRUM GUIDEL

BRETAGNE

Bienvenue!



Das ideale Haus für Schulklassen,
Jugendgruppen und deutsch-französische
Begegnungen unweit des Sandstrandes
von Guidel Plage



Centre Franco-Allemand de Guidel, 11 rue Herbert Clemens, 56529 Guidel, Frankreich
+33 (0) 2 97 78 85 79 & +33 (0) 7 88 30 12 51 direction@cfa-guidel.org www.cfa-guidel.org